From the online library at www.worldwisdom.com

Songs

Zum Eingang

Es floss aus meinem Herzen mancher Sang;
Ich sucht ihn nicht, er ward mir eingegeben.
O mög der gottgeschenkten Harfe Klang
Die Seele läutern, uns zum Himmel heben —

Möge das Licht der Wahrheit sich verbinden
Mit Liebe, unsrem Streben zum Geleit;
Und mögen unsre Seelen Gnade finden —

Den Weg von Gott zu Gott — in Ewigkeit.

As an Entry

Out of my heart flowed many songs;
I sought them not, they were inspired in me.
O may the sound of the God-given harp
Purify the soul and raise us to Heaven —

May the light of wisdom unite
With love to accompany our striving,
And may our souls find grace —

The path from God to God — in eternity.

Adastra

Ad astra — zu den Sternen — strebt die Seele,
Die eine ungestillte Sehnsucht drängt.
O Weg der Wahrheit, Schönheit, den ich wähle —
Des Gottgedenkens, das die Seele tränkt.

Du bist das Lied, das alles Sehnen stillt —
Das Gnadenlicht; schein in das Herz hinein!
Der Herr ist unsre Zuflucht, unser Schild —

Sei du mit Ihm, und Er wird mit dir sein.

Adastra

Ad astra — to the stars — the soul is striving,
Called by an unstilled longing.
O path of Truth and Beauty that I choose —
Of God-remembrance that fills the soul!

Thou art the song that stills all longing —
The Light of Grace; shine into my heart!
The Lord is our Refuge and our Shield —

Be thou with Him and He will be with thee.

Bejahung

Was ist es, was die Seel nach Innen ruft?
Was ist das Wunder, dem das Herz begegnet –
Was gibt des Friedens himmlisches Geschenk,
Was ist es, was den Geist von Innen segnet?

Es ist ein Ja zu Gott – ist namenlos,
Hat weder Form noch Grenze, ist sich freun
Am Innersten, am Daseinskern;
Es ist
Der Seele Wunsch, in Gott sich selbst zu sein.

Affirmation

What is it that calls the soul inward?
What is the miracle the heart encounters —
What bestows the heavenly gift of Peace?
What is it that blesses the mind from within?

It is a yes to God — it is nameless,
And has neither form nor limit, it is to rejoice
In the most inward, in the kernel of Existence;
                                It is
The soul's desire to be itself in God.

Der Schöpfer hat die weite Erdenwelt
In ein Gewand der Rätsel eingekleidet;
Die Schönheit will des Daseins Trug durchbrechen
So wie ein Meteor die Nacht durchschneidet.

Die Wahrheit, die ein Strahl der Gottheit ist
Hat unsrer Seele Dunkelheit gespaltet;
Wohl dem, in dessen Herz des Höchsten Licht
So wie ein Strahl der Morgensonne waltet.

The Creator clothed the wide world
In a garment of enigmas;
Beauty seeks to pierce the illusion of existence,
Just as a meteor cuts through the night.

Truth, a ray of the Godhead,
Has rent the darkness of our soul;
Happy the one in whose heart the light of the Most-High
Reigns like a ray of the morning sun.

Wahrheit und Andacht. Wahrheit ist das Licht
Das gleichsam sich von Gott zur Erde neigt;
Und Andacht ist der Weihrauch, der von uns
Empor zum Allerhöchsten Gute steigt.

Andacht – ein Klang, ein wunderbares Wort,
Duftend nach Liebe und nach heilgem Schweigen;
Ein Zauberwort, des Schönheit schon genügt
Uns von der Wahrheit Macht zu überzeugen.

Der Höchste weiß, was deine Seele braucht
Hienieden, wo du dich der Welt musst beugen –
So sei das Edelharz, das gottwärts raucht.

Truth and Devotion. Truth is the light
That descends from God to Earth;
And Devotion is the incense, that rises
From us to the Highest Good.

Devotion — a sound, a wondrous word,
Fragrant with love and holy silence;
A magic word, whose beauty is enough
To convince us of the power of Truth.

The Most High knows what thy soul needs
Here below, where thou must conform to the world —
So be thou the incense that rises toward God.

Ruf

Weil Du mein Gott bist, ruf ich Dich –
Du wirst mich nicht verlassen.
Du bist der Hort, das Allerhöchste Gut –
Wer kann das Höchste fassen?

Und wenn die Welt in Brüche ging –
Du bist, was mir verbliebe.
Ich weiß nicht, was die Welt ist, was ich bin –
Ich weiß nur, dass ich liebe.

Zeit kann es nicht im Gotteswesen geben;
Auch nicht in der Begegnung mit dem Herrn.
Ewigkeit ist des Betens Augenblick –
Er steht am Himmel wie der Morgenstern;
Im Jetzt des Herzens liegt dein ganzes Leben.

Call

Because Thou art my God, I call Thee —
Thou wilt not abandon me.
Thou art the Refuge, yea, the Sovereign Good —
Who can fathom the Highest?

And though the world should fall asunder —
Thou ever wouldst remain.
I know not what the world is, what I am —
I only know, I love.

There is no time in the nature of God,
Nor in the encounter with the Lord.
The moment of prayer is eternity —
It stands in the sky like the morning star;
In the now of the heart lies thy whole life.

Das Auge

Ein Auge, das sich öffnet und sich schließt –
So ist das Leben, das euch endlos scheint.
Es strahlt vor Glück, und seine Träne fließt –
Es gibt kein Auge, das noch nie geweint.

Das Auge schauet in die Welt hinein –
Möge des Lebens Blick das Wahre sehen,
Den Gegensatz von Nichts und Licht verstehen –
Möge dein Aug auf Gott gerichtet sein!

The Eye

An eye that opens and then closes —
Such is the life that seems endless to thee.
It shines with happiness, and its tears flow —
No eye exists that never wept.

The eye looks deeply into the world —
So may life's gaze perceive the True, and understand
The opposition between nothingness and Light —
May thine eye direct its gaze toward God!

Morgenrot

Der Morgen schauert über den Zypressen,
Ein letztes Traumbild wird vom Wind verweht.
Die Lerche steigt und singt ein Liebeslied,
Dieweil der frühe Stern am Himmel steht.

Versteh, o Seel, was zarte Schönheit spricht:
Die Güte Gottes ist der Schöpfung Grund.
Dessen sei eingedenk dein tiefstes Herz –
Vom Morgenrot bis zu der letzten Stund.

Dawn

Morning shivers over the cypresses,
A last dream-image is scattered by the wind.
The lark arises and sings its song of love,
While the early star still stands in the sky.

Understand, O soul, what gentle beauty says:
God's Goodness is the substance of creation.
Let thy deepest heart remember this —
From dawn to the final hour.

Da draußen vor dem Tore,
Da bin ich gern allein,
Horch auf der Vögel Singen
In später Sonne Schein.

Ich hab mich selbst verloren,
Weiß nicht mehr, wer ich bin;
Denn nur das Große Eine
Trag ich in meinem Sinn.

Doch sind so manche Dinge,
Die meiner Liebe wert;
Gott hat mein Herz zum Einen
In seinem Bild gekehrt.

Outside, by the gate,
I love to be alone,
And listen to the birds
In the late sun's light.

I have lost myself,
No longer know who I am;
For the Great One alone
I bear now in my mind.

Yet many things exist
That are worthy of my love;
God turned my heart to the One
In the image of Himself.

Vom Selbst

So wie die Funken aus dem Feuer sprühen,
Oder wie Tropfen eines Wasserfalls –
So hat das Selbst sich scheinbar aufgeteilt:
Die Seelen in der Spielerei des Alls.

So ward das Selbst vieltausendmal ein Andrer –
Es ward sich fremd, tief in die Welt verirrt.
Die Wahrheit strahlt – möge die Seel sie finden,
Erleben, bis sie ganz sich selber wird!

Der Geist – er hat sich mit dem Stoff vermischt,
So das Bewusstsein seiner selbst verwischt –
Dies war ein Schicksal, das der Höchste schuf:

Befreit zu werden durch der Wahrheit Ruf.

On the Self

Like sparks that spray out of the fire,
Or like drops of a waterfall,
So has the Self seemingly divided Itself
Into the souls of the Universe's play.

The Self became an "other" many thousand times —
Became a stranger to Itself, lost deep in the world.
But Truth shines — and may the soul find
And experience It, until it becomes wholly itself!

The Spirit mixed Itself with matter,
And consciousness of Itself was blurred —
This was a destiny, created by the Most High:

To be set free by the call of the True.

Urbilder

Geliebte Menschen stehen in den Sternen
Geschrieben, in den tiefen Raum gemalt;
Sie waren schon, bevor sie irdisch waren —
Die Namen Gottes sind ihr Urgehalt.

Sie liebend, liebst du Gott, ob du es weißt
Oder nicht weißt. Gott liebend, liebst du sie —
Denn sie sind Bilder, die der Höchste schuf
Aus seinem Wesensgrund — du weißt nicht wie

Man es soll nennen. Gott ist unermesslich:
Der Eine ist Unendlichkeit — so höre
Das Rätsel — Er ist unergründlich reich,
Ohne dass sich das Eine Sein vermehre.

Archetypes

Belovèd human beings are written in the stars,
Painted in deep space;
They were already, before they were earthly —
The Divine Names are their quintessence.

In loving them, thou lovest God, whether thou knowest it
Or not. In loving God, thou lovest them —
For they are images, created by the Most High
Out of His Nature's Depth — thou knowest not how

To describe this. God is unfathomable:
The One is Infinite — so listen
To the riddle — He is inexhaustibly rich,
Without the One multiplying Itself.

"Selections from Songs for a Spiritual Traveler"

Features in

Songs for a Spiritual Traveler:
Selected Poems by Frithjof Schuon
©2002 World Wisdom, Inc.
by Frithjof Schuon.
All Rights Reserved. For Personal Usage Only
www.worldwisdom.com